

YouGov-Studie für VELUX bringt Gefahren für die «Indoor Generation» ans Tageslicht

Im Rahmen einer internationalen Untersuchung hat das Meinungsforschungsinstitut YouGov 16 000 Hauseigentümer hinsichtlich ihrer Wahrnehmung zum Innenraumklima befragt. Die Studie zeigt: Die Innenraumluftverschmutzung wird von vielen Menschen stark unterschätzt. Ausserdem weist die Erhebung darauf hin, dass mehr Zeit in geschlossenen Räumen verbracht wird als angenommen – Wahrnehmung und Realität liegen klar auseinander. Wir verbringen bis zu 90% unserer Zeit in Gebäuden, ohne Tageslicht oder frische Luft: Wir sind die «Indoor Generation».

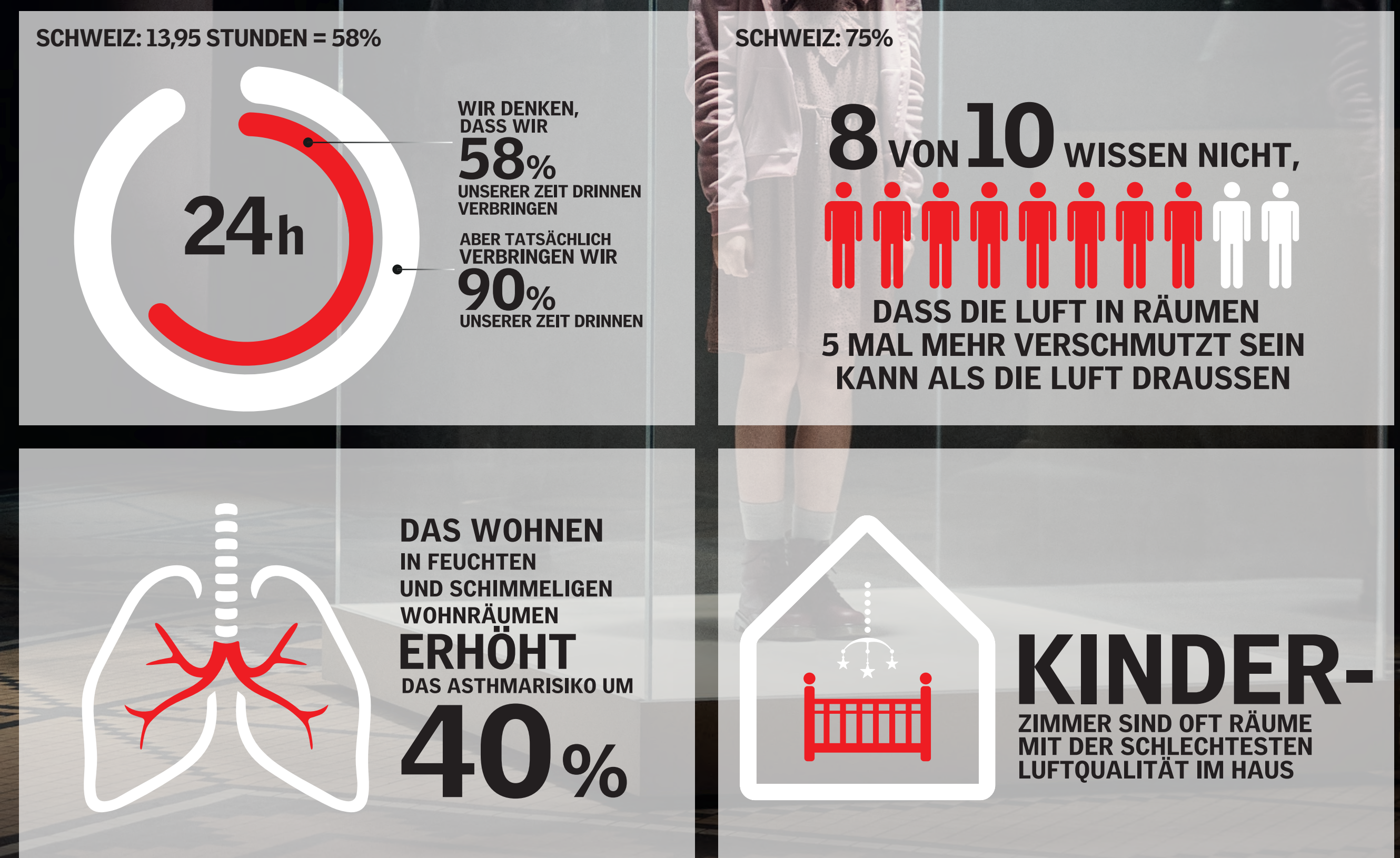
Die von VELUX in Auftrag gegebene Studie zur «Indoor Generation» wurde im Monat März des laufenden Jahres von YouGov durchgeführt. Dabei wurden 16 000 Hausbesitzer in 14 verschiedenen Ländern in Europa und Nordamerika befragt. In der Schweiz sind 1000 Personen in die Erhebung einbezogen worden. VELUX präsentiert nun die Erkenntnisse dieser Umfrage.

Die «Indoor Generation» bezeichnet die kontinuierlich steigende Zahl von Personen, die einen grossen Teil ihres Lebens, bis zu 90%, in geschlossenen Räumen verbringen. Diese Generation ist sich nicht bewusst, dass die Innenraumluft bis zu 5-mal stärker verschmutzt sein kann als die Luft im Freien. Wie die repräsentative Studie aufzeigt, glauben 64% der Menschen in der Schweiz nicht an einen Unterschied der Luftqualität von Innen- und Aussenluft. Tatsächlich führen aber schon alltägliche Aktivitäten wie Atmen, Schlafen, Kochen, Putzen, Duschen etc. zur Verschmutzung der Raumluft: Eine vierköpfige produziert durchschnittlich 10 Liter Feuchtigkeit am Tag. Wird nicht genug gelüftet, können feuchte Häuser oder im Extremfall Schimmelbildung die Folge sein. Somit kann sich auch das Risiko von Atemwegs- oder Lungenerkrankungen erhöhen.

Ein weiterer Grund für die schlechte Luftqualität in Innenräumen sind Schadstoffe, die in vielen Haushaltsgegenständen und Putzmitteln zu finden sind. Auch Baumaterialien können schädliche Substanzen beinhalten und die Luftqualität verschlechtern. Dementsprechend lebt jede sechste Person in Europa in einem «ungesunden» Gebäude.

Die Umfrage von YouGov macht deutlich, dass hinsichtlich der täglichen Verweildauer in geschlossenen Räumen eine grosse Abweichung zwischen der Wahrnehmung vieler Menschen und der Realität besteht. Tatsächlich waren lediglich 11% der befragten Hauseigentümer in der Schweiz der Meinung, sich pro Tag 21 Stunden oder mehr in Gebäuden aufzuhalten.

Dazu sagt Peter Foldbjerg, Leiter für Tageslicht- und Raumklima bei VELUX: «Wir entwickeln uns immer mehr zu einer Indoor Generation. Das Leben in der heutigen Zeit beginnt oft mit einem frühen Start in den Tag, acht bis zehn Stunden am Arbeitsplatz, danach ein schnelles Training in einem feuchten Fitnesscenter. Zeit an der frischen Luft verbringen wir somit immer weniger.»

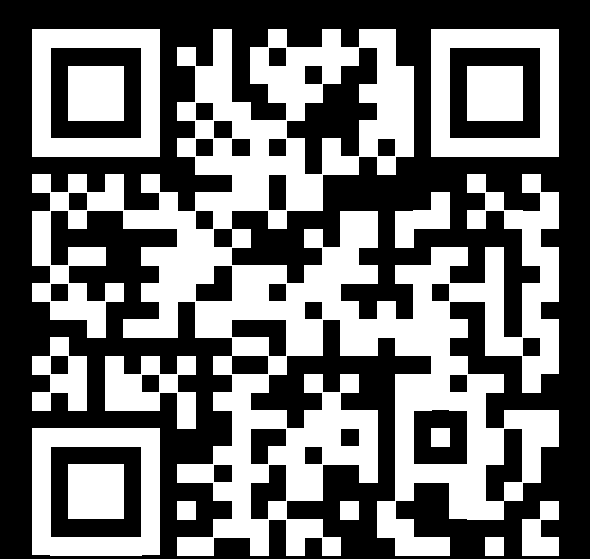


Werden Personen zum Thema Luftverschmutzung befragt, denken sie in erster Linie an grosse Fabriken oder an Autoemissionen in frequentierten Stadtgebieten. Dies zeigt auf, dass wir uns kaum mit den Auswirkungen unserer häuslichen Lebensgewohnheiten auf Körper und Geist beschäftigen. Hier bedarf es noch viel Aufklärungsarbeit. Der Experte für Tageslicht- und Raumklima Peter Foldbjerg nennt sechs einfache Tipps, um die Luftqualität in geschlossenen Räumen zu verbessern:

- ▶ Fenster mindestens drei- bis viermal pro Tag öffnen und lüften
- ▶ Beim Duschen die Badezimmertüre schliessen und die Lüftung einschalten oder ein Fenster öffnen
- ▶ Beim Kochen ein Fenster öffnen und den Dampfabzug einschalten
- ▶ Kleider nicht in der Wohnung trocknen lassen
- ▶ Nicht zu oft Kerzen anzünden
- ▶ Regelmässig reinigen

Felix Egger, Geschäftsführer VELUX Schweiz AG, hat sich zur Schweizer Stichprobe in den Studien-Ergebnissen geäussert: «Besonders überrascht hat mich die Kluft zwischen der Wahrnehmung und der Realität. Ich hätte nicht erwartet, dass sich zwei Drittel der befragten Schweizer Hauseigentümer nicht bewusst sind, dass die Luft in Innenräumen um ein Vielfaches verschmutzter ist als die Frischluft draussen. Ich finde es deshalb wichtig, dass wir als umweltbewusstes Unternehmen eine Vorreiterrolle einnehmen und versuchen, den Leuten dieses Thema näher zu bringen.»

Um das Bewusstsein zu schärfen, hat VELUX den Spot zur «Indoor Generation» ins Leben gerufen. Folgender QR-Code führt Sie zum Clip:



Weitere Info:
velux.ch/indoor-generation

VELUX®